

Datenblatt Angebot

Titel: Basiskompetenzen Sexuelle Bildung -
Grundlagen der sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen

Detaillierte Angebotsbeschreibung

Inhalte

Sexualaufklärung – Sexualpädagogik – Sexuelle Bildung:

- Begriffsklärung und wissenschaftliche Verortung

Wo finden wir uns wieder?

- Jugendsexualität: Fakten und öffentliche Rezeption
- Sexualaufklärung in Österreich
- Gesellschaftliche Ausgangslage

Grenzen sexualpädagogischer Workshops

Wie begegne ich Jugendlichen?

- Haltung und ausgewählte didaktische Prinzipien

Gesetzliche Lage in Österreich:

- Rechtliche Rahmenbedingungen zu Sexualität, relevante Bestimmungen für Sexualpädagogen*Sexualpädagoginnen

Körper und Verhütung

- Sexualität? Was ist das? Wann beginnt sie?
- Körperliche Veränderungen während der Pubertät
- Geschlechtsorgane: Funktionen, Anatomie, Physiologie
- körperliche Erregungsabläufe
- Verhütung: hormonelle Methoden, Barrieremethoden, symptothermale Methode
- Notfallkontrazeption
- Schwangerschaftsabbruch

Geschlechter(rollen)reflexion und Diversity-Awareness

Geschlecht in der Medizin:

- Eine kritische Revision medizinischer Definitionsmacht

Fakten und sexualpädagogischer Umgang mit den Themen:

- Sexuell übertragbare Infektionen inkl HIV/AIDS
- „Das erste Mal“ und Jungfräulichkeit

- Pornographie und Medien

Sensibles Sprechen – sensibles Hören:

- Jugendjargon vs. Fachsprache, Vermeidung von Formulierungsfallen, das Nicht-Gesagte wahrnehmen und entschlüsseln, Umgang mit Workshop„störungen“, aggressive Sprache

Professionelle Workshopleiter*in sein...:

- Vorbildfunktion, Rolle, Anforderungen

Selbsterfahrung und -reflexion:

- Arbeit mit der (sexuellen) Biographie,
- Umgang mit individuellen Werten und Grenzen,
- Klärung der eigenen Motivation

Didaktische Grundlagen und konkrete Methoden fließen in die Themenbereiche ständig mit ein.

Ziele

Durch die umfangreiche Bearbeitung der verschiedenen Themenschwerpunkte sollen die Seminarteilnehmer*innen eine fundierte Basisgrundlage erhalten, um mit Jugendlichen sexualpädagogisch arbeiten zu können.

Form und Methoden

Seminar mit Theorie-Input in der Großgruppe, sowie Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Diskussion, Interaktion und praktischem Üben von Methoden die mit Jugendlichen umgesetzt werden können.

Zielgruppe

Pädagogen*Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, alle Menschen die mit Jugendlichen arbeiten und alle die am Thema interessiert sind.

Mein Weiterbildungsangebot richtet sich an Frauen und Männer

Dauer

von 20 Stunden bis 24 Stunden

Maximale Gruppengröße

Maximal 24 Teilnehmer*innen insgesamt.
Maximal 8 Personen in einer Kleingruppe.

Kosten (inklusive Mehrwertsteuer, Fahrtkosten...)

250 € / Person

(Studierende: 180 € / Person)

Qualifikationen

Sexualpädagoginnen*Sexualpädagogen mit mehrjähriger Praxiserfahrung.
Laufende Durchführung von sexualpädagogischen Workshops mit Jugendlichen.

Sozialpädagoginnen*Sozialpädagogen

Erziehungs-und Bildungswissenschaftler*innen

Geschlechterforscher*innen

Zusätzlich Trainer*innen im Bereich psychische Gesundheit, Gewaltprävention,
Körper & Sexualität, Sexuelle Vielfalt.

Corinna Ortner, Bakk.a phil.



Sexualpädagogin (Basisausbildung durch das Österr. Inst. für Sexualpädagogik,
März 2008)

GO!-Trainerin in Ausbildung, activelife - Präventionsinstitut zur Förderung und
Erhaltung der psychischen Gesundheit

Studentische **Mitarbeiterin** am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft an
der **Karl-Franzens-Universität Graz**

Studium

Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Pädagogik
Sozialpädagogik

Berufserfahrung

2007 – 2011	Sexualpädagogin bei achtung ^o liebe graz
2009	Wiener Jugenderholung
2008 – 2010	Sozial- und Lernbetreuerin
2009 – 2010	Wegbegleiterin im Kindermuseum Graz
2007	Lebenshilfe

Auszüge Fort-, Weiterbildungen und Tagungen

Dez. 2010	Sexuelle Welten – Vielfalt leben
Okt. 2010	Sexpression:UK National Conference
Mär. 2010	Aktueller Forschungsstand & Leben mit HIV/Aids
Apr. 2010	Weibliche Sexualität
Apr. 2010	Männlichkeitsideale und männliche Sexualität
Apr. 2010	Sexualpädagogik der Vielfalt inkl. Didaktik und Methodik
Apr. 2010	Mädchengesundheit
Apr. 2010	Interkulturelle Aspekte der Jugendsexualität
Apr. 2010	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen: Präventionsarbeit und Umgang mit Opfern
Apr. 2009	Arbeit mit Jugendlichen zum Thema Homosexualität

Karin Mühlechner, Bakk.a phil.



Sexualpädagogin (Basisausbildung März 2008 und Einjähriger Lehrgang in praxisorientierter Sexualpädagogik 2010, Österr. Inst. für Sexualpädagogik)
Trainerin im Bereich Körper & Sexualität (mafalda)

Studium

Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Pädagogik
Sozialpädagogik
Interdisziplinäre Geschlechterstudien

Berufserfahrung

2010 – 2011	Mitarbeiterin und Betreuerin des Projektes Jugendpartizipation, bei pro familia Berlin
2007 – 2010	Sexualpädagogin bei achtung*liebe graz
2008	Praktikantin in der Sozial- und Heilpädagogischen Mädchenwohngruppe JUMP, Zentrum Spattstraße Linz Mitarbeit im Jugendzentrum YOUZ, Linz Innere Stadt

Auszüge Fort-, Weiterbildungen und Tagungen

April 2011	Sexualpädagogisches Arbeiten mit Menschen mit Behinderungen
Okt 2011	NER – Natürliche Empfängnisregelung nach Dr. Rötzer
Apr. 2010	Aktueller Forschungsstand & Leben mit HIV/Aids
Apr. 2010	Weibliche Sexualität
Apr. 2010	Männlichkeitsideale und männliche Sexualität
Apr. 2010	Sexualpädagogik der Vielfalt inkl. Didaktik und Methodik
Apr. 2009	Libida Sexualbegleitung
Apr. 2009	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen: Präventionsarbeit und Umgang mit Opfern
Apr. 2009	Interkulturelle Aspekte der Jugendsexualität

Michaela Urabl, Bakk.a phil.



Sexualpädagogin (Basisausbildung durch das Österr. Inst. für Sexualpädagogik, April 2009, Fortbildung „sexuologische Basiskompetenzen“ durch die Österr. Ges. für Sexuallforschung, 2011)

Familienplanungsberaterin (Ausbildung durch die Österr. Ges. für Familienplanung Wien)

Zertifizierte **GO!-Trainerin**, activelife - Präventionsinstitut zur Förderung und Erhaltung der psychischen Gesundheit

Gestaltpädagogin (Basisausbildung durch die Gestaltpädagogische Vereinigung e.V.)

Studentische **Mitarbeiterin** am Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft an der **Karl-Franzens-Universität Graz**

Studium

Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Pädagogik
Sozialpädagogik

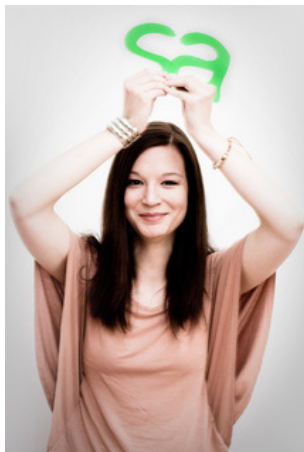
Berufserfahrung

2008 – 2011 Sexualpädagogin bei achtung*liebe graz
2010 Praktikum im Rehabilitationszentrum „Ederhof“ für Kinder und Jugendliche vor und nach Organtransplantationen

Auszüge Fort-, Weiterbildungen und Tagungen

Dez. 2010	Sexualität in der Frauenheilkunde
Nov. 2010	Interkulturelle Jungenarbeit – Schwerpunkt muslimische Jungen
Nov. 2010	Interkulturelle Mädchenarbeit – Schwerpunkt muslimische Mädchen
Apr. 2010	Cross Work
Apr. 2010	Aktueller Forschungsstand & Leben mit HIV/Aids
Apr. 2010	Weibliche Sexualität
Apr. 2010	Männlichkeitsideale und männliche Sexualität
Apr. 2010	Sexualpädagogik der Vielfalt inkl. Didaktik und Methodik
Apr. 2009	Mädchengesundheit
Apr. 2009	Interkulturelle Aspekte der Jugendsexualität

Sarah Maria Maresch, Bakk.a phil.



Sexualpädagogin (Basisausbildung durch das Österr. Inst. für Sexualpädagogik, März 2008)

Familienplanungsberaterin (Ausbildung durch die Österr. Ges. für Familienplanung Wien)

Trainerin im Gewaltpräventionsbereich und Körper & Sexualität (mafalda)

Gestaltpädagogin (Gestaltpäd. Basisausbildung durch die Gestaltpädagogische Vereinigung e.V.)

Studium

Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Pädagogik
Interdisziplinäre Geschlechterstudien

Berufserfahrung

2007 – 2011	Sexualpädagogin bei achtung*liebe*graz
2008	Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, Asylwerberinnen, Migrantinnen, sowie deren Kindern (Caritas)

Auszüge Fort-, Weiterbildungen und Tagungen

Okt 2011	NER – Natürliche Empfängnisregelung nach Dr. Rötzer
Mär. 2011	Zwischen Zwangsheirat und Selbstbestimmung
Dez. 2010	Sexualität in der Frauenheilkunde
Dez. 2010	Sexuelle Welten – Vielfalt leben
Apr. 2010	Cross Work
Apr. 2010	Aktueller Forschungsstand & Leben mit HIV/Aids
Apr. 2010	Weibliche Sexualität
Apr. 2010	Männlichkeitsideale und männliche Sexualität
Apr. 2010	Sexualpädagogik der Vielfalt inkl. Didaktik und Methodik
Feb. 2010	Psychologische Aspekte der Sexualität
Feb. 2010	Tantra
Apr. 2009	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen: Präventionsarbeit und Umgang mit Opfern
Apr. 2009	Mädchengesundheit
Apr. 2009	Interkulturelle Aspekte der Jugendsexualität

Simon Habl



Sexualpädagoge (Basisausbildung durch das Österr. Inst. für Sexualpädagogik, April 2009, Fortbildung „sexuologische Basiskompetenzen“ durch die Österr. Ges. für Sexuelforschung, 2011)

Trainer im Gewaltpräventionsbereich (mafalda)

GO!-Trainer in Ausbildung, activelife - Präventionsinstitut zur Förderung und Erhaltung der psychischen Gesundheit

Studium

Erziehungs- und Bildungswissenschaften – Pädagogik

Berufserfahrung

2008 – 2011 Sexualpädagoge bei achtung⁹liebe graz

Auszüge Fort-, Weiterbildungen und Tagungen

Okt. 2011 Österreichische Männertagung 2011 - Diversität von

	Männlichkeiten
Dez. 2010	Sexualität in der Frauenheilkunde
Dez. 2010	Sexuelle Welten – Vielfalt leben
Nov. 2010	Interkulturelle Jungenarbeit – Schwerpunkt muslimische Jungen
Nov. 2010	Interkulturelle Mädchenarbeit – Schwerpunkt muslimische Mädchen
Nov. 2010	Weibliche Beschneidung - FGM
Okt. 2010	Sexpression:UK National Conference
Apr. 2010	Northern European Cooperation of Sex Education projects, NECSE 2010 Netherlands
Apr. 2010	Cross Work
Apr. 2010	Aktueller Forschungsstand & Leben mit HIV/Aids
Apr. 2010	Weibliche Sexualität
Apr. 2010	Männlichkeitsideale und männliche Sexualität
Apr. 2010	Sexualpädagogik der Vielfalt inkl. Didaktik und Methodik
Apr. 2009	Interkulturelle Aspekte der Jugendsexualität

Veröffentlichungen

Maresch, Sarah Maria / Ortner, Corinna (2011): Konzept einer Ganzheitlichen Sexuellen Bildung der Vielfalt.

Maresch, Sarah Maria (2011): Sexualität und Nachhaltigkeit. Eine Liebesgeschichte. In: Sorgo, Gabriele (Hrsg.): Die unsichtbare Dimension. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung im kulturellen Prozess. Wien: FORUM Umweltbildung, S. 175 - 190.

Kontaktdaten

Name: I(i)ebenslust – lustvoll leben. lustvoll lieben. Zentrum für Sexuelle Bildung.
Adresse: Peinlichgasse 11/4, 8010 Graz, z.H. Simon Habl
Telefon: 0650/4318280
E-Mail: office@liebenslust.at
Website: www.liebenslust.at